noch häufiger im Süden anzutreffen. — *A. rudis* Küst.; *A. turcicus* Stierl. ist ein normales ♂ davon, mit kurzem zweiten Fühlerglied . . . . *humilis* Er.

Edm. Reitter.

Uebersicht der Arten der Coleopteren-Gattung *Heterophylus* Muls.

1″ Mittelschienen des ♂ (mit erweitertem 2. und 3. Vordertarsengliede) von der Basis zur Spitze allmählig verbreitert und regelmäſsig nach innen gebogen. Vordertarsen deutlich verbreitert; Mittelfüſse des ♂ schwach, aber deutlich erweitert.

2″ Schienen verhältniſsmäſsig breit (♂♀), Halssch. quer, ziemlich rechteckig; Fld. länger, länglich oval, an den Seiten wenig gerundet. Die erweiterten Glieder der Vorderfüſse des ♂ breit, fast so breit als die Schiene. — Long. 5.5—7 mill. — Kaukasus; Araxesthal, Baku . . . . *picipes* Fald.

Wie der vorige, Fld. etwas kürzer, kurz oval, an den Seiten deutlicher gerundet. Die erweiterten Glieder der Vorderfüſse des ♂ schmal, viel schmäler als die Schiene. — Turkomania, Taschkent, Margelan. (*H. latiusculus* Motsch., Muls.) . . . . *pygmaeus* Fisch.

2′ Alle Schienen verhältniſsmäſsig schmal (♂♀), Halssch. quer, ziemlich rechteckig, merklich schmäler als die Fld., letztere suboval. Viel kleiner als *pygm.*, sonst demselben sehr ähnlich. Die erweiterten Glieder der Vorderfüſse des ♂ schmäler als die Schiene. — Long. 4.7—5 mill. — Araxesthal *parvulus* m.

Wie der vorige, die Schienen noch schmäler, die Mittelschienen beim ♂ vor der Mitte zur Spitze etwas rascher verbreitert, Vordertarsen des ♂ schwach erweitert, aber wegen der dünnen Schienen fast so breit als die letzteren. Körper länglicher, elliptisch, Halssch. schmäler als die Fld., an der Basis am breitesten, zur Spitze schwach und gerade verengt. — Long. 5 mill. — Transcaspien [1]) *ellipticus* Desbr.

1′ Mittelschienen des ♂ stark gebogen, innen an der Basis dünn, vor der Mitte zur Spitze plötzlich erweitert, daher fast wie geknickt aussehend. Vordertarsen beim ♂ nur sehr schwach

---

[1]) Nach Desbrocher's „Russia mer."; aber die Patriaangaben desselben, Ruſsland betreffend, sind zu allgemein und ungenau gehalten. Ich kenne das auf die Beschreibung sehr passende Thier nur aus Transcaspien (Askabad).

erweitert; Vorderschienen stark, Mittel- und Hinterschienen sehr schwach zur Spitze verbreitert. Mittelfüfse des ♂ nicht deutlich erweitert. Halssch. schwer sichtbar, Fld. nicht (♂) oder höchst undeutlich (♀) punktulirt.

3″ Halssch. so breit als die Fld., quer rechteckig mit eckig abgestumpften Hinter- und abgerundeten Vorderwinkeln, die Seiten fast parallel; Fld. kurz oval. Kleine pechbraune Art, von der Gröfse und Form des *parvulus*. — Long. 4—5 mill. — Transcaspien: Merv; Geok-Tepe . . . . *angustitarsis* n. sp.

3′ Halssch. breiter als die Fld., quer, an den Seiten gerundet, fast herzförmig, vor der Mitte am breitesten, Hinterrand fast gerade, Vorderrand ausgeschnitten, Hinterwinkel rechteckig, etwas abgestumpft, Vorderwinkel abgerundet, schwach niedergedrückt, Fld. länglich oval, in der Mitte am breitesten, Beine schlank, dunkel, Oberseite schwarz, die Tarsen, Fühler und Spitze der Vorderschienen rostbraun. Klauenglieder schlank, Klauen lang; Kopf klein. — Long. 6 mill. — Transcaspien: Jary-Jasy (31. III. 1887) . . . . *amplicollis* n. sp.

Edm. Reitter.

Loberoschema, nov. gen. *Cryptophagidarum.*

Antennae ante oculos sub margine insertae, distantes, 11-*articulatae, articulo primo parum incrassato, clava triarticulata. Prothorax subquadratus, margine laterali integra aut subcrenata, angulis anticis calloso-dentatis, productis. Elytra ovata, thorace latiora, striatopunctata. Metasterno longissimo. Tarsorum articulo tertio longe lobato, quarto parvulo.*

Der Gattung *Loberus* ähnlich, aber der Thorax hat schräg erweiterte Vorderwinkel wie bei *Cryptophagus*, die Tarsen haben ein lang gelapptes drittes Glied und durch die mehr an *Atomaria* erinnernde Körperform abweichend.

Loberoschema bimaculata m. n. sp.: *Rufo-testacea, nitida, glabra; antennis dimidio corporis fere longitudine; capite thorace perparum angustiore, parce fortiter punctato, prothorace transversim subquadrato, castaneo, rufo-marginato, lateribus subrectis, indistincte crenatis, parce fortiter punctato, basi bisinuata, ante basim transversim impresso, sulco pliculis duabus diviso; scutello subrotundato; elytris thorace latioribus, distincte ovatis, apice subacuminatis, punctato-striatis, stria suturali magis impressa, striis dorsalibus apice sensim obsoletioribus, evanescentibus, humeris obtuse prominulis, macula transversa magna obliqua in medio aut paullo ante medium nigra.* — Long. 1.3 mill.

Die Prosternalspitze ist gerade hinter den Hüften verlängert, an den Seiten gerandet, Mittelbrust sehr kurz, in der Mitte mit 2 Kielen, Hinterbrust sehr lang, einzeln punktirt; erster Bauchring an den Seiten mit kurzer, aber vollständiger Schenkellinie.

Chili. Edm. Reitter.
